

An die
Wirtschaftskammer Salzburg
Herrn Präsident KommR Peter Buchmüller
Julius Raab Platz 1
5020 Salzburg

Salzburg, am 17. April 2023

Antrag an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Salzburg am 09. Mai 2023

„Unsere Heimat – unsere Wirtschaft“ (Regional statt Global)

Derzeit prägt uns eine globale Wirtschaft, welche den Weiterbestand der regionalen Unternehmen massiv gefährdet. Dazu kommt, dass sich multinationale Konzerne in Steueroasen flüchten und so kaum einen Beitrag zur Finanzierung der Gesellschaft leisten. Das führt zu einer massiven Abhängigkeit, verschärft die Umweltprobleme, gefährdet Sozialstandards und Arbeitsplätze und öffnet Pandemien Tür und Tor.

Die Auswirkungen der Kaufkraftverschiebung im Bereich internationaler Onlinehändler ist bereits weithin sichtbar! Auf der Strecke bleibt der Mittelstand und das halten wir für nicht fair. Wir erwarten uns von den verantwortlichen Politikern, dass in Zukunft regionale Aspekte bei Beschaffungen maßgebliche Beachtung finden. Die Behörden sollen regionale Unternehmer unterstützen und nicht behindern.

Unsere Ziele sind globale Standards für alle, die am Markt teilnehmen, ein qualifiziertes Wachstum bei verringerter Belastung der Umwelt, einen geringen Verbrauch begrenzter Rohstoffe und einen fairen Umgang mit Menschen anstreben!

Bauen wir ein unternehmerisches nachhaltiges Österreich. Dazu setzen wir auf Eigenständigkeit im Bereich Menschen, Finanzierung und Energie mit dem Ziel, dass die regionale Wirtschaft, ihre Mitarbeiter, die dafür notwendige Infrastruktur, das dafür benötigte Kapital und zuletzt die Absatzwege Vorort findet!

Um das zu erreichen setzen wir auf Einfachheit, Verständnis, Augenmaß und Vernunft. Statt den Bürokratieaufwand für Unternehmen aufzustocken, soll sich der Staat zu Ideen und Förderung der Selbständigkeit bekennen. Er soll die Menschen in ihrem Vorhaben unterstützen und Verständnis für unternehmerische Schwierigkeiten haben. Regeln müssen einfach, klar verständlich und nachvollziehbar sein – auch ohne Anwalt!

Wir fordern globales Denken aber regionales Handeln, denn die Region weiß am besten, was für eine erfolgreiche Standortpolitik notwendig ist!

Daher stellen die unterfertigten Delegierten folgenden

ANTRAG

Der Präsident sowie die Organe der Wirtschaftskammer Salzburg werden dringend aufgefordert, im Wege der WKO, an die Landes- und Bundesregierung heranzutreten, um folgende Forderungen umzusetzen:

- Werbeaktion zur Bewerbung regionaler Erzeugnisse aus heimischer Produktion und Stärkung des Bewusstseins der Konsumenten für regionale Produkte
- Ankurbelung der regionalen Kaufkraft durch Österreich-Gutscheine für Einkäufe und Urlaube in der Region
- Standort-Attraktivierung, um Lieferketten und Güterproduktion verstärkt zurück nach Österreich zu holen
- Stärkere Berücksichtigung regionaler Unternehmen auch bei öffentlichen Aufträgen
- Verpflichtende Gewinnbesteuerung multinationaler Konzerne in Österreich
- Senkung der Mehrwertsteuer des stationären Handels
- Zweckgebundene Regionaltransferabgabe des Online-Handel



Bgm. Ing. Christian PEWNY
Fraktionsobmann, WP-Del.



Ing. Markus Breitfuß
WP-Delegierter